

Von der Verwaltung

Steinbrügge, Christiana	Landrätin
Retzki, Bernd	Dezernent Schule, Jugend und Soziales
Brandt, Martina	Referatsleitung Schule und Sport
Vergin, Corinna	Referat Schule und Sport
Brummund, Christina	Referat Schule und Sport
Tregub, Kristina	Referat Schule und Sport
Börner, Simon	Referat Schule und Sport
Behm, Gorden	Referat Schule und Sport

Protokollführer

Langer, Martin

Es fehlen:

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Weitemeier, Max FDP

Stimmberechtigte Mitglieder in Schulangelegenheiten gem. § 110 NSchG

Ciric, Dean Vertretung in Arbeitgeberangelegenheiten
Ohms, Torsten Vertretung Kreiselterrat

nicht stimmberechtigte Mitglieder in Sportangelegenheiten

Bischoff, Leon
Söhnel, Nico

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 23.11.2022 (§§ 23, 5d GO)
5. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
 - 5.1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
6. Statistikbericht der Schülerzahlen im Schuljahr 2022/2023
Vorlage: XIX-0268/2023
7. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
8. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Deitmar eröffnet um 17:50 Uhr die 6. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport des XIX. gewählten Kreistages.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)

Herr Deitmar stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Herr Deitmar informiert den Ausschuss, dass Herr Meinberg für Herrn Kloke, sowie Frau Glauth für Herrn Brauer-Siebrecht in den Ausschuss für Schule und Sport nachgerückt seien. Herr Kamphenkel vertrete heute Frau Serbest.

Herr Deitmar überreicht den anwesenden Ausschussmitgliedern persönlich adressierte Briefumschläge und erläutert, dass die Briefumschläge von Herrn Kumlehn an den Landkreis übersandt worden seien. Über die Inhalte lägen ihm keine Informationen vor.

Protokollnotiz:

Herr Dr. Krause-Hotopp erklärt unter TOP 5.2, dass er den Brief von Herrn Kumlehn nicht annehmen werde und reicht diesen ungeöffnet an den Ausschussvorsitzenden zurück.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)

Herr Deitmar erfragt, ob eine Änderung der Tagesordnung gewünscht sei.

Es werden keine Änderungswünsche vorgetragen und die Tagesordnung wird einstimmig in vorliegender Form beschlossen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 23.11.2022 (§§ 23, 5d GO)

Herr Deitmar stellt das allen Ausschussmitgliedern vorliegende Protokoll des Ausschusses für Schule und Sport vom 23.11.2022 zur Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Schule und Sport einstimmig bei einer Enthaltung nachstehenden

Beschluss:

Das Protokoll über die 5. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 23.11.2022 wird genehmigt

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 5e GO)

TOP 5.1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

Herr Plumeyer bittet um Auskunft, ob bereits eine Antwort auf Punkt 6 der Anfrage des Kreistagsabgeordneten Wolff aus der Kreistagssitzung vom 23.01.2023 zur Ausbildung der Maurerinnen und Maurer an der CGLS vorliege. Die Antwort sei mit dem Protokoll der Kreistagssitzung erfolgt.

Auf eine Nachfrage zur Kooperationsvereinbarung antwortet Frau Brandt, dass die Kooperationsvereinbarung zur regionalen Abstimmung der Bildungsangebote der Berufsbildenden Schulen mittlerweile von den beteiligten Kommunen unterzeichnet worden sei. Der Landkreis Goslar habe nicht unterschrieben. Es gebe zurzeit nichts Neues zu berichten. Der Ausschuss wird unterrichtet, sobald es etwas zu berichten gibt.

Herr Plumeyer fragt, ob bereits ein konkreter Termin für die Elternbefragung zur Errichtung des gymnasialen Zweiges an der Oberschule Sickte genannt werden könne.

Frau Brandt erläutert, dass noch kein konkreter Termin zur Durchführung einer Elternbefragung existiere, da noch Abstimmungen über die Elternbefragung in mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung erforderlich seien. Insbesondere müsse noch eine Klärung erfolgen, ob die digitale Abstimmung möglich sei. Die Elternbefragung soll noch vor den Sommerferien 2023 stattfinden. Über die Einzelheiten werde in der Ausschusssitzung für Schule und Sport am 10.05.2023 berichtet.

Herr Plumeyer bittet um Auskunft, ob der Zeitplan für die Neugestaltung des Schulhofes der Werla-Schule in Schladen mit dem Beginn der Planungen im Jahr 2024 und der Durchführung der Maßnahme in Jahr 2025, aktuell sei.

Frau Brandt bestätigt die genannten Daten.

Herr Plumeyer erkundigt sich, ob für das laufende Schuljahr eine Schulabgängerbefragung geplant sei.

Herr Retzki weist auf die Personalnot in der Jugendberufshilfe hin. Nach zwei Jahren Vakanz sei es gelungen, die Stelle zum 01.04.2023 neu zu besetzen. Diese werde sich auch um die Wiederaufnahme einer Schulabgängerbefragung kümmern.

Herr Dr. Krause-Hotopp erklärt, dass er den Brief von Herrn Kumlehn nicht annehmen werde und reicht diesen ungeöffnet an den Ausschussvorsitzenden zurück.

Frau Seigneur bittet um Auskunft, ob der Peter-Räuber-Schule für Ausflüge eigene Busse zur Verfügung stünden.

Herr Retzki führt aus, dass für diese Zwecke ein schuleigener Kleinbus vorhanden sei. Die Kosten für die Anmietung zusätzlicher oder größerer Busse müsse die Peter-Räuber-Schule aus dem der Schule zur Verfügung stehenden Schulbudget bestreiten.

TOP 6 Statistikbericht der Schülerzahlen im Schuljahr 2022/2023 **Vorlage: XIX-0268/2023**

Frau Brandt erläutert den vorliegenden Statistikbericht. Der prozentuale Wert der auswärts an Oberschulen beschulten Schülerinnen und Schüler gehe zurück. Dies hänge auch mit der Errichtung der Oberschule Sickte im Landkreis Wolfenbüttel zusammen. Sie bittet in der Übersicht der Auswärts beschulte Schülerinnen und Schüler (Seite 12) in der jeweils letzten Zeile der zweiten und dritten Tabelle das Wort *davon* zu streichen. Der Anstieg der Schülerinnen und Schülern mit Flüchtlingshintergrund (Seite 14) ist überwiegend auf die Ukraine-Krise zurückzuführen. Insbesondere die Werla-Schule in Schladen habe im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl eine hohe Anzahl von Schülerinnen und Schülern mit Flüchtlingshintergrund.

Protokollnotiz:

Die Samtgemeinde Oderwald hat bei der Abfrage im Oktober 2022 falsche Geburtenzahlen übermittelt. Die korrekten Geburtenzahlen sind dem Protokoll beigefügt (Anlage 1).

Herr Plumeyer merkt an, dass vor dem Hintergrund der hohen Anzahl von Schülerinnen und Schülern mit Flüchtlingshintergrund, die Schließung der Förderschule Lernen und der Übergang dieser Schülerinnen und Schüler auf die ohnehin schon belasteten Schulen, keinen Sinn ergebe.

Frau Glauth schlägt vor, den Begriff *Inklusiv beschult* im Rahmen des Statistikberichts zukünftig durch die Worte *Kinder mit Unterstützungsbedarf* zu ersetzen. Zudem differenziere der Statistikbericht in einigen Übersichten die unterschiedlichen Förderschwerpunkte und in anderen Tabellen, wie z.B. der Erich-Kästner-Schule, jedoch nicht.

Frau Brandt erläutert, dass die Daten der Erich-Kästner-Schule von der Stadt Wolfenbüttel übermittelt worden seien. Die kreiseigenen Daten würden differenzierter aufbereitet.

Herr Retzki erläutert, dass der Begriff *Inklusive beschult* kein feststehender Fachbegriff sei und eher auf Landesebene Anwendung finde. Er schlage daher vor, diesen zukünftig durch die Worte *Kinder mit Unterstützungsbedarf* zu ersetzen. Die anwesenden Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorgehen zu.

Herr Märtens verlässt um 18:07 Uhr die Sitzung.

Frau Fahlbusch bittet um Erläuterung der unterschiedlichen Darstellung der Schülerzahlen der Schule im Innerstetal auf Seite 4 der Vorlage.

Frau Brandt erläutert, dass die Schule im Innerstetal wie eine Oberschule unterrichten dürfe, d.h. sie unterrichtet Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschule in einer Klasse eines Jahrganges. Für die Statistik werde dies jedoch anders aufbereitet. Die obere Tabelle stelle daher die Zählweise des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung dar und die untere Tabelle die Werte der tatsächlichen Beschulung.

Frau Seigneur bitte um Auskunft, ob es geplant sei, Sprachlernklassen an Schulen vielen Schülerinnen und Schülern mit Flüchtlingshintergrund einzurichten.

Herr Retzki erläutert, dass die Einrichtung von Sprachlernklassen eine Angelegenheit des Landes sei. Ein Bedarf werde in der Regel von den Schulleitungen an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung gemeldet.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgende

Kenntnisnahme:

Der Statistikbericht der Schülerzahlen im Schuljahr 2022/2023 wird gemäß Anlage 1 zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)

Es liegen keine wichtigen Angelegenheiten vor.

TOP 8 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Herr Glinka sowie Herr Börner und Herr Behm verlassen um 18:13 Uhr die Sitzung.

Herr Deitmar schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:14 Uhr.

Herr Deitmar schließt die Sitzung um 18.20 Uhr.

Vorsitzender Reinhardt Deitmar

Kreisrat Bernd Retzki

Protokollführer Martin Langer